

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 12 (1958)

**Heft:** 4: Hotelbau = Hôtels = Hotels

**Artikel:** Coach Hotel, Dover : Stadthotel mit 40 Doppel- und 15 Einzelzimmern = Hôtel urbain, 40 chambres à deux lits et 15 chambres à un lit = City hotel with 40 double rooms and 15 single rooms

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-329743>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Coach Hotel, Dover

Stadthotel mit 40 Doppel- und 15 Einzelzimmern

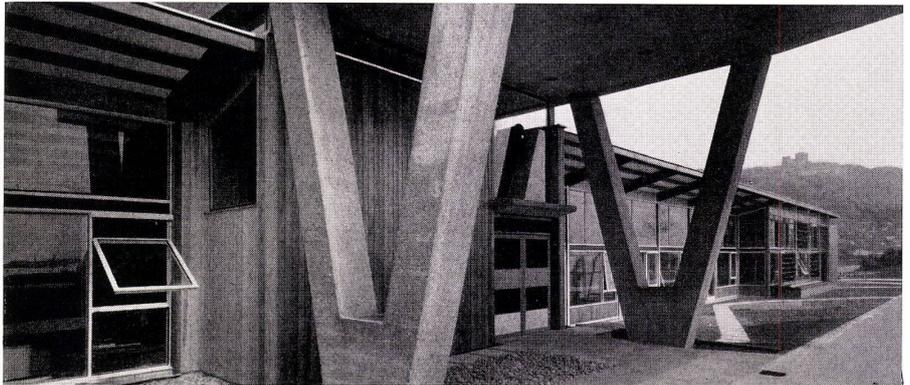
Hôtel urbain, 40 chambres à deux lits et 15 chambres à un lit

City hotel with 40 double rooms and 15 single rooms

Architekt: L. Erdi, London

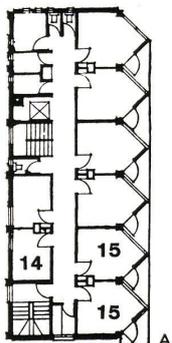
Dieses Passantenhaus mit Motelcharakter ist sehr einfach eingerichtet, sogar auf die, dem Engländer wichtigen, separaten Baderäume wurde verzichtet. Ein Charakteristikum der guten Raumorganisation sind die kurzen Verkehrswege. Der Baukörper mit den Gästezimmern steht auf 4 V-förmigen Säulen. Der eingeschossige Baukörper mit der Küche und den Gesellschaftsräumen ist quer unter den Schlaftrakt eingeschoben und von diesem grundsätzlich unabhängig entwickelt. Diese Raumkonzeption ist bei dem gegebenen Raumprogramm absolut richtig und hätte auch architektonisch zu einer besseren Lösung führen können, sofern eine strengere Disziplin in der formalen Durchbildung gewaltet hätte. Die übersteigerte Differenzierung der Erdgeschoßräume zeitigte ein undefinierbares Agglomerat einer Baumusterausstellung. Die durch eine zweckmäßige Raumorganisation geschaffene günstige Ausgangslage wurde bei der weiteren Bearbeitung der Bauaufgabe leider verpatzt.

Das Bestreben mit einfachen vorfabrizierten Elementen zu arbeiten, geht aus Abbildung 1 deutlich hervor, doch zeigt Abbildung 2, daß das Vorhaben der Standardisierung durch fremdartige konstruktive Elemente gehemmt wurde. Das Resultat dieser Konsequenz sind die zufälligen und problematischen Anschlüsse der Konstruktions- und Kleidungselemente.



A  
Grundriß typisches Obergeschoß 1:400.  
Plan d'un étage supérieur type.  
Typical floor plan.

B  
Grundriß Erdgeschoß 1:400.  
Plan du rez-de-chaussée.  
Ground-floor plan.



- 1 Foyer / Lobby
- 2 Reception / Réception / Reception
- 3 Ruheraum / Salle de repos / Lounge
- 4 Speisesaal / Salle à manger / Dining room
- 5 Ballsaal / Salle de bal / Ballroom
- 6 Küche / Cuisine / Kitchen
- 7 Salon-Bar / Saloon
- 8 Öffentliche Bar / Bar public / Public bar
- 9 American Bar / Bar américain
- 10 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom
- 11 WC
- 12 Vorräte / Provisions / Magazine store
- 13 Office
- 14 Einzelzimmer / Chambre à un lit / Single room
- 15 Doppelzimmer / Chambre à deux lits / Double room

- 1 Hauptansicht.  
Vue générale.  
Main view.
- 2 Stützendetail.  
Détail d'un support.  
Detail of columns.

